

Mit großer Motivation und kleinen Monstern zum Erfolg

Wenn Sören Seebold auf das Spielfeld rollt, dann taucht er in eine Welt ein, die ihn schon von klein auf fasziniert hat. Taktik, Teamgeist, Talent – der bisherige sportliche Weg des 22-jährigen Rollstuhlbasketballspielers von Hannover United/Team BEB kann kein Zufall sein. Sein Bewegungsdrang und das Streben nach Erfolg wurden ihm in die Wiege gelegt. Daran konnte auch die angeborene Spina bifida – ein offener Rücken – nichts ändern. All die genannten Attribute haben den jungen Sportler bereits zu großen Erfolgen geführt. Als Kapitän der U23-Nationalmannschaft brachte er sein Team zum Weltmeistertitel 2025. Das war einer U23 zum ersten und bis dato letzten Mal im Jahr 2013 gelungen. Mit seiner Heimmannschaft spielt Sören darüber hinaus erfolgreich in der Bundesliga und wurde Vize-Pokalsieger.

Nachdem der gebürtige Dortmunder im Alter von 14 Jahren auf das Lotto-Sportinternat in Hannover kam, eifert er seinen Vorbildern nach. Eines seiner größten: Bundestrainer Jan Haller, der bis Mitte 2025 für Hannover United gespielt hat. „Von ihm habe ich mir so einiges abgeschaut, wie er als Leader vorangeht“. Aktuell übernimmt Sören neben der Kapitänsrolle in der U23-„Natio“ unterschiedliche Aufgaben als Forward aber auch in der Defense. Was ihm dabei hilft, sind drei Grundsätze, die sich in Form von kleinen Aufklebern an seinem Sportrollstuhl wiederfinden. „Das sind drei kleine Monster: ein blaues, das für ‚Commitment‘ steht – dafür, dass ich immer versuche, dem Spielplan zu folgen. Ein rotes, das für ‚Power‘ steht und dafür, dass ich immer 100 Prozent gebe. Und ein lilafarbenes, das für ‚Hustle‘ steht – dafür, niemals einen Ball verloren zu geben.“ All das verdeutlicht Sörens unbedingten Siegeswillen. Dieser Wille gepaart mit einem positiven Mindset, seiner kommunikativen Art und großem Selbstbewusstsein wird vermutlich dafür sorgen, dass Sören der Rollstuhlbasketballwelt noch eine ganze Weile seinen Stempel aufdrücken wird. Wenn alles gut läuft, könnte er mit der Nationalmannschaft der Herren 2028 bei den Paralympics in Los Angeles antreten, spätestens in Brisbane 2032.

Heike Werner